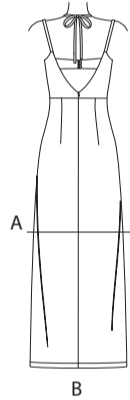
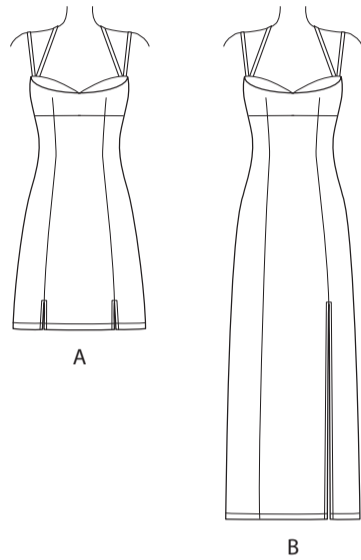
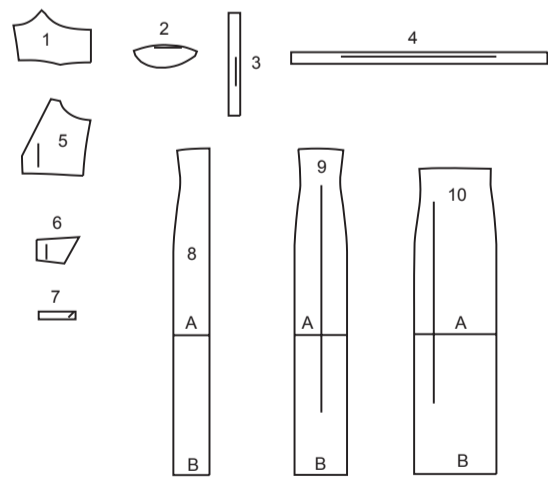




@thestitchfitz



10 SCHNITTEILE



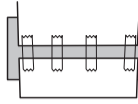
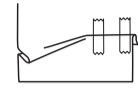
- 1 VORD. OBERTEIL - A,B
- 2 VORD. EINSATZ - A,B
- 3 SCHULTERTRÄGER - A,B
- 4 BINDEBAND - A,B
- 5 RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 6 RÜCKW. LASCHE - A,B
- 7 SCHLAUFE - A,B
- 8 ROCKVORDERTEIL - A,B
- 9 SEITL. ROCKVORDERTEIL - A,B
- 10 ROCKRÜCKENTEIL - A,B

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

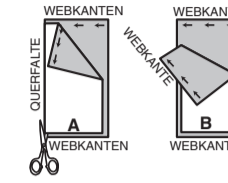
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.
- Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- \*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmustergröße für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

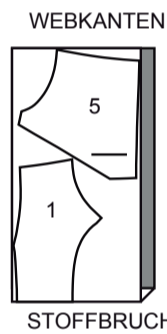


ZUSCHNITTPLÄNE

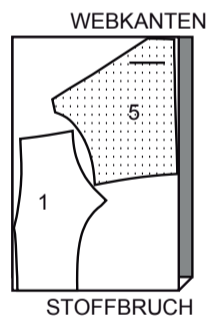
RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

FUTTER A,B

Teile: 1-5  
115 cm  
ohne Strichrichtung  
Größen 8 10 12 14 16 18 20

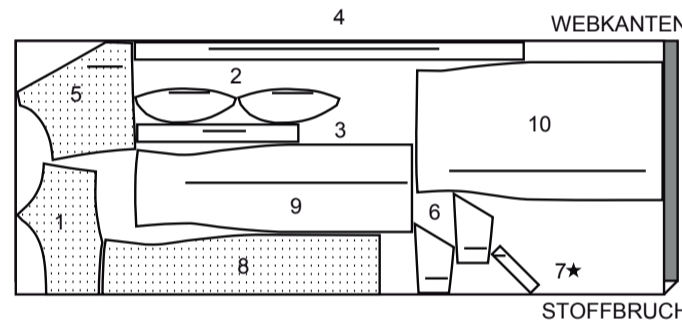


115 cm  
ohne Strichrichtung  
Größen 22-24-26

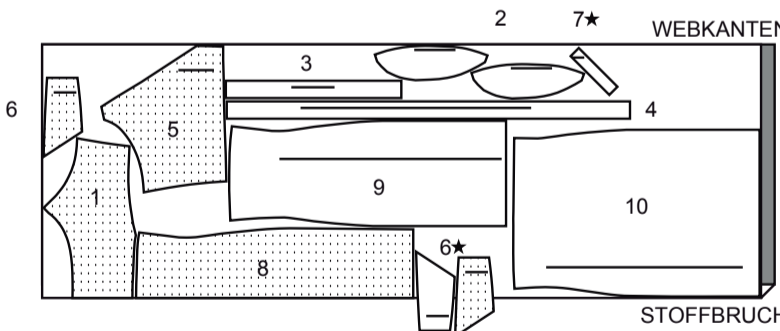


KLEID A

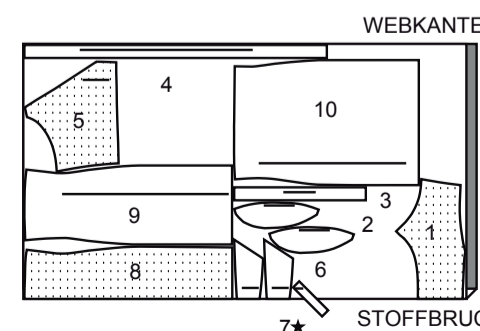
Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  
115 cm  
mit Strichrichtung  
GRÖSSEN 8-10-12-14-16



115 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 18 20 22 24 26

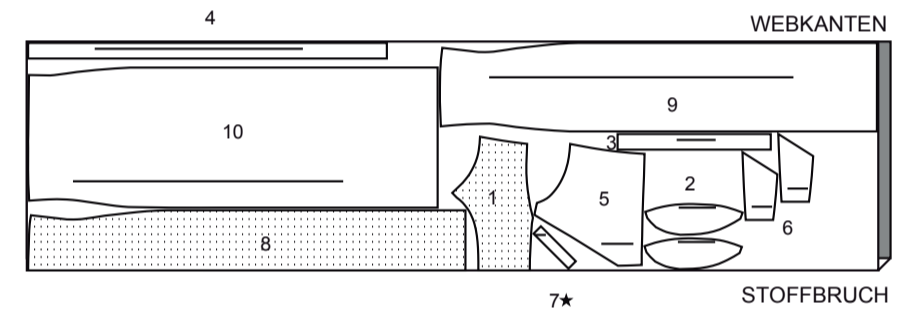


150 cm  
mit Strichrichtung  
alle Größen

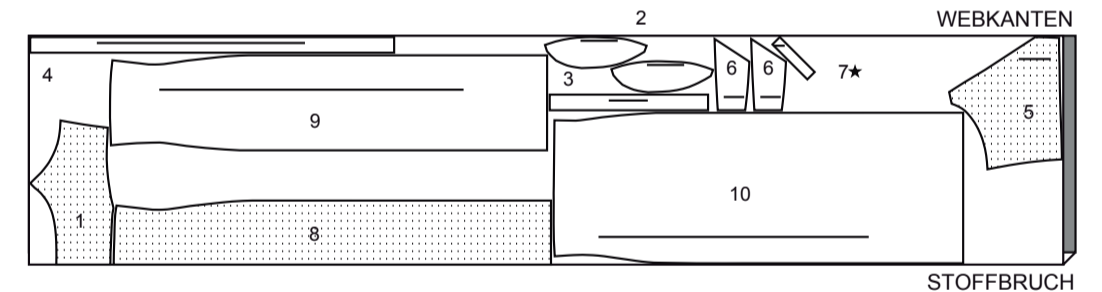


KLEID B

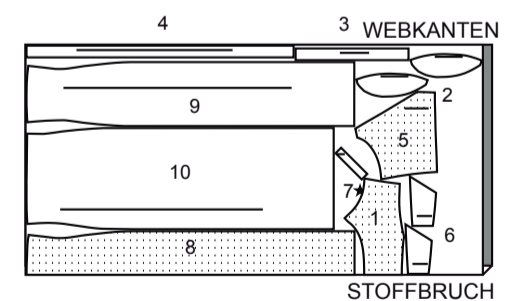
Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  
115 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 8-10-12-14-16-18-20-22



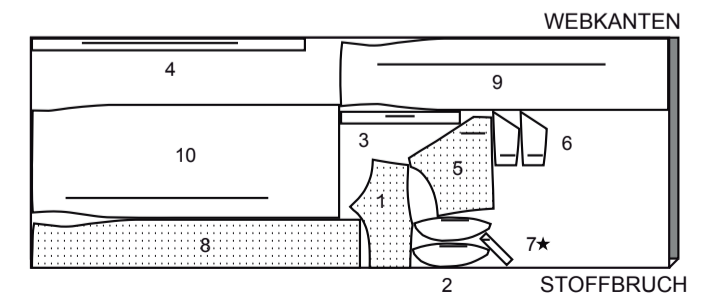
115 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 24 26



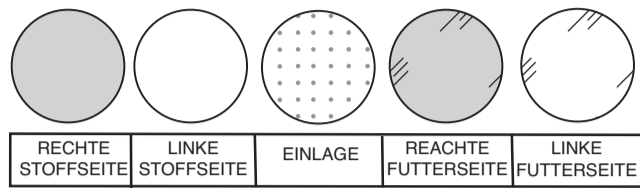
150 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 8 10 12 14 16 18 20



150 cm  
mit Strichrichtung  
Größen 22-24-26

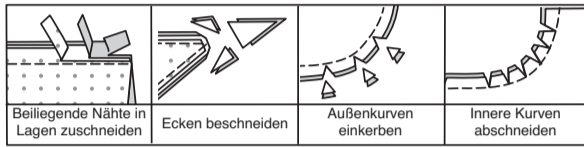


## NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



### NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



### STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

### BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

## GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

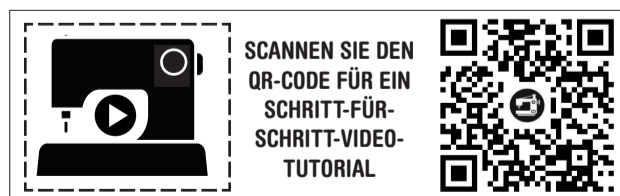
**SCHMALER SAUM** - Saum einschlagen, bügeln und bei Bedarf die Fülle eindrücken. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

**SÄUMEN** - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

**FESTSTEPPEN** - Nähen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante).

**ABSTEPPEN** - Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

**UNTERSTEPPEN** - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



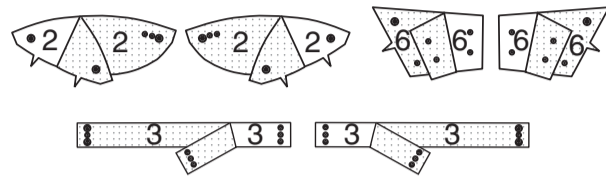
@thestitchfritz

**HINWEIS:** Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

## KLEID A, B

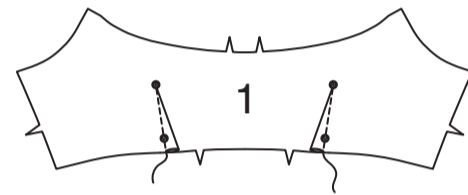
### EINLAGE

Kleben Sie die EINLAGE auf die linke Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.

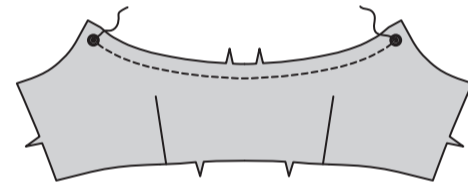


### VORDERES OBERTEIL

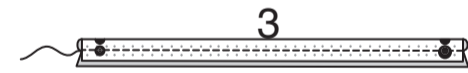
Nähen Sie die Abnäher im das RÜCKW. OBERTEIL (1). Bügeln Sie die Falten der Abnäher zur Mitte hin.



**STEPPEN** Sie die obere Kante des vord. Oberteils zwischen den großen Punkten **FEST**.



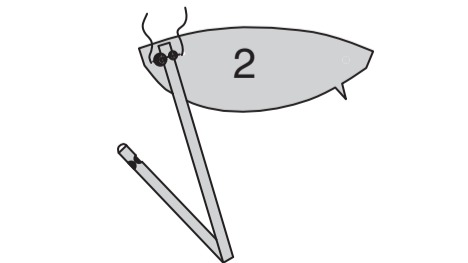
RECHTS AUF RECHTS falten Sie den SCHULTERTRÄGER (3) der Länge nach zur Hälfte. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei die Enden offen; beschneiden Sie die Naht.



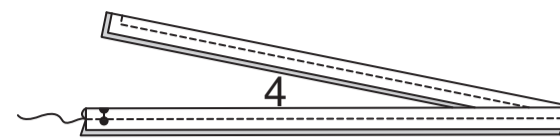
Wenden Sie die RECHTE Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.



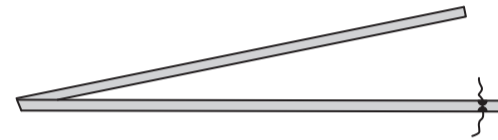
Stecken Sie die Schulterträger auf der Außenseite an den mit Einlage versehenen VORDEREN EINSATZ (2) fest, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Heften.



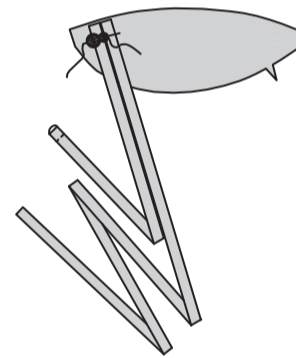
RECHTS AUF RECHTS falten Sie das BINDEBAND (4) der Länge nach zur Hälfte. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei die Enden Punkten offen; beschneiden Sie die Naht.



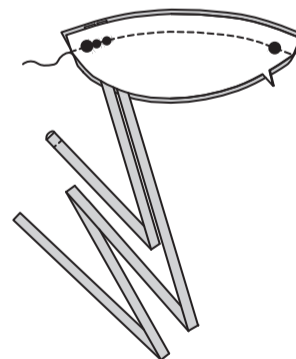
Wenden Sie die RECHTE Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.



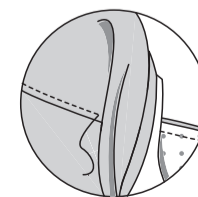
Stecken Sie auf der Außenseite die Bindebänder an den mit Einlage versehenen vorderen Einsatzteilen fest, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Heften.



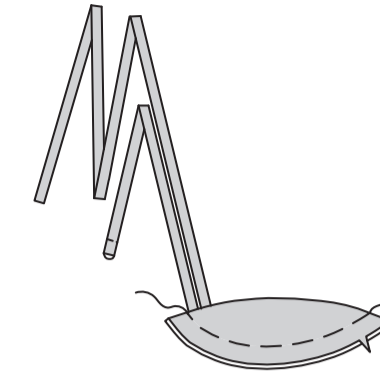
Stecken Sie die mit Einlage nicht versehenen Teile des vorderen Einsatzes RECHTS AUF RECHTS auf die mit Einlage versehenen Teile, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die ungekerbte Kante; schneiden Sie die Naht zurück.



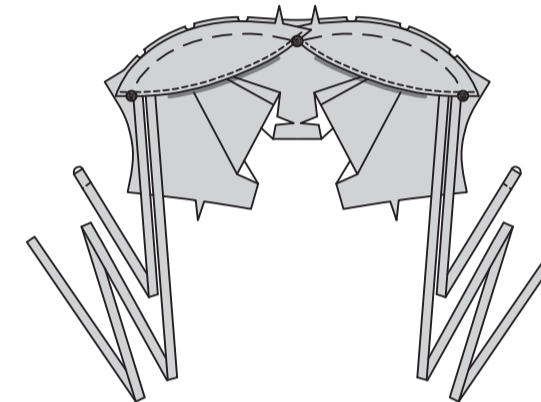
**STEPPEN** Sie das mit Einlage nicht versehene Teil des vorderen Einsatzes **UNTER**.



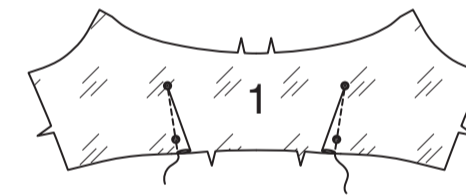
Wenden Sie die RECHTE Seite nach außen, drehen Sie den Träger und die Bindebänder nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.



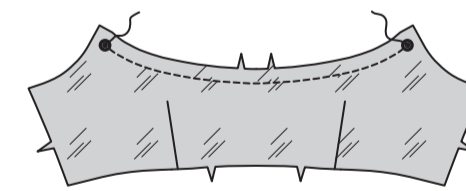
Stecken Sie die vorderen Einsätze auf das Mieder-vorderteil, RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen und das vord. Oberteil, wo nötig, eingeschnitten wird. Heften.



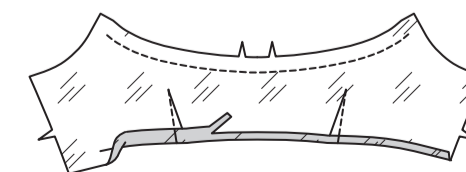
Nähen Sie die Abnäher in das FUTTER des vorderen Oberteils (1). Bügeln Sie die Falten der Abnäher zur Mitte hin.



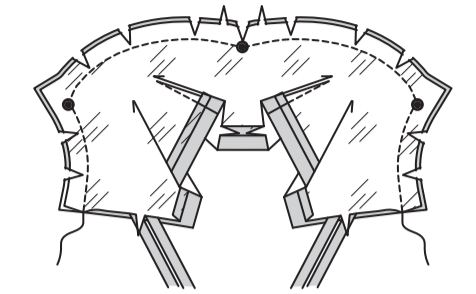
**STEPPEN** Sie die Oberkante des Futters zwischen den großen Punkten **FEST**.



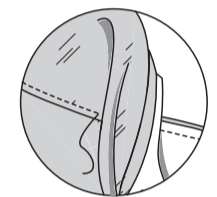
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der unteren Kante des Futters. Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



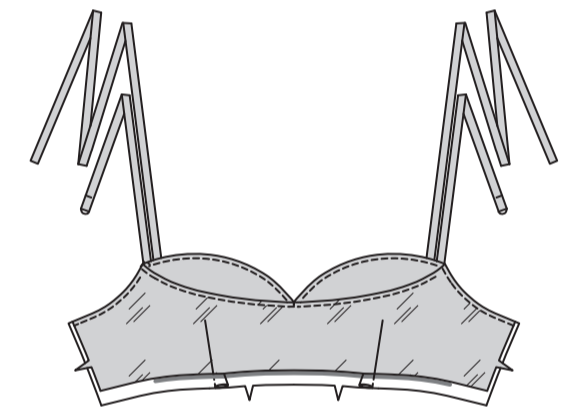
Stecken Sie das Futter RECHTS AUF RECHTS (über die vorderen Einsätze) auf das vord. Oberteil, wobei die Mittelpunkte und Punkte übereinstimmen und das Futter, wo nötig, eingeschnitten wird. Nähen Sie die Oberkante und Armausschnitt; beschneiden Sie die Naht.



**STEPPEN** Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**.



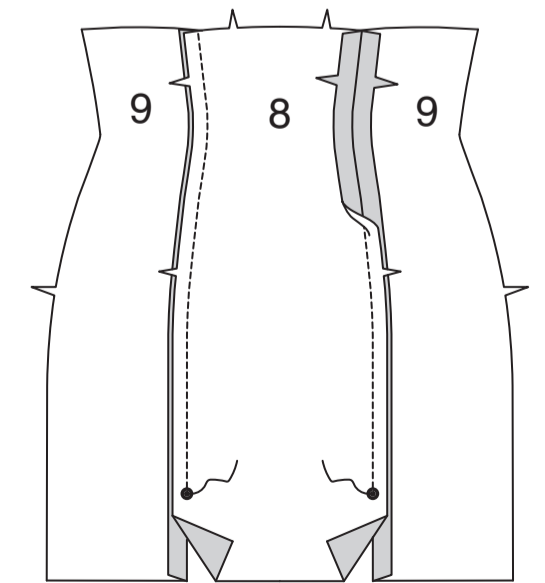
Wenden Sie das Futter nach innen und drehen Sie die Einsätze nach oben; bügeln Sie.



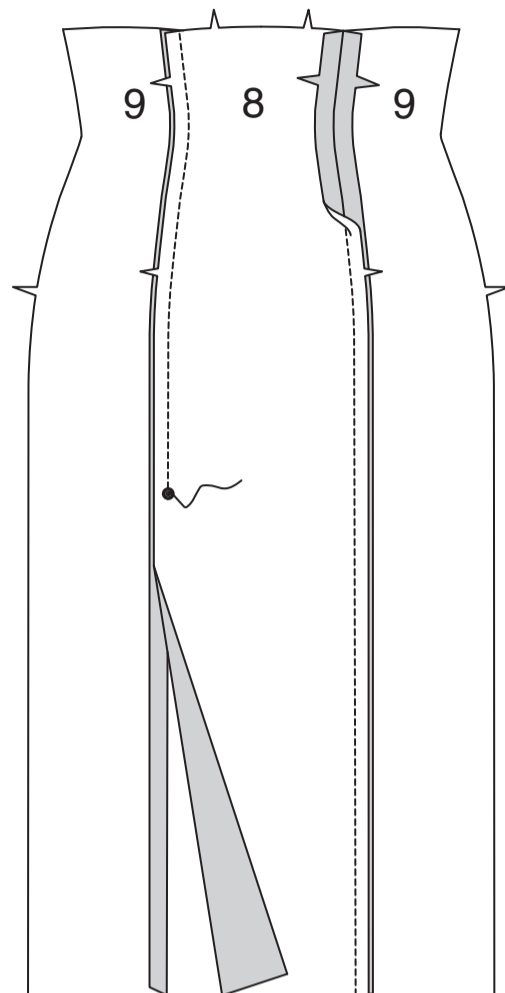
### ROCKVORDERTEIL

Stecken Sie die Teile von ROCKVORDERTEIL (8) und SEITL. ROCKVORDERTEIL (9) an den vorderen Seitenkanten RECHTS AUF RECHTS zusammen, wobei die Punkte übereinstimmen.

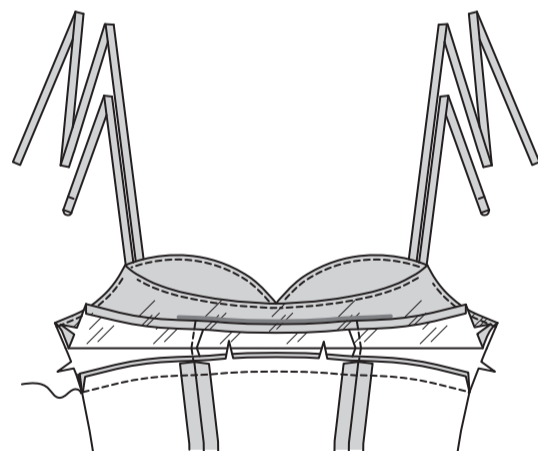
**Für Modell A:** Nähen Sie die vorderen Seitennähte, lassen Sie dabei unterhalb der Punkten frei.



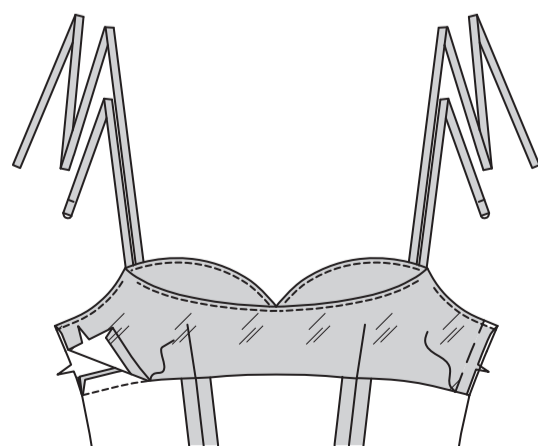
**Für Modell B:** Nähen Sie die vorderen Seitennähte, dabei lassen Sie die linke Seite unterhalb der Punkte frei.



Stecken Sie das Rockvorderteil auf das vord. Oberteil, RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben, Mitten und die vorderen Seitennähte auf die Oberteilabnäher passen und das Oberteilfutter frei bleibt. Nähen Sie; beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Oberteil hin.

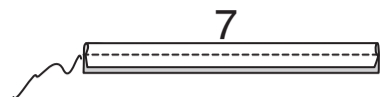


**SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante des Oberteilfutters über die Naht. Heften Sie die Seitenkanten zusammen.

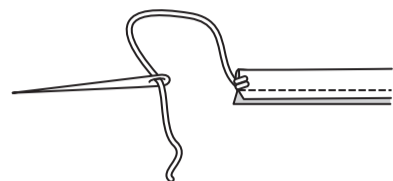


### RÜCKW. OBERTEIL

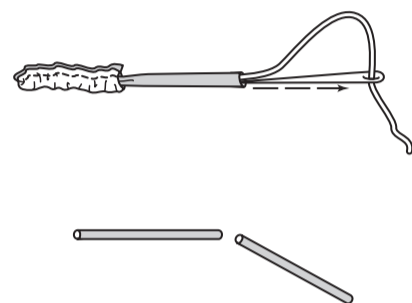
RECHTS AUF RECHTS falten Sie die SCHLAUFEN (7) der Länge nach zur Hälfte. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht, dehnen Sie die Schlaufe dabei.



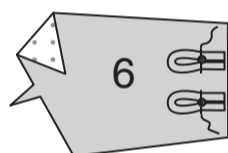
Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende der Schlaufe.



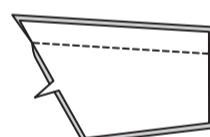
Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte, und drehen Sie die Schlaufe mit der RECHTEN Seite nach außen. Schneiden Sie die Schlaufe in zwei gleiche Teile.



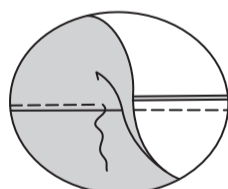
Heften Sie die Schlaufen auf der AUSSENSEITE auf das linke, mit Einlage versehene RÜCKW. LASCHE (6), zentrieren Sie es über den kleinen Punkten, sodass die Schnittkanten gerade sind. (Die nicht versehene Laschenteile werden als Besatz verwendet.)



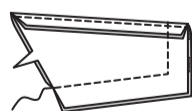
Stecken Sie den BESATZ des linken Teils der rückwärtigen Lasche (6) RECHTS AUF RECHTS (über die Schlaufen). Nähen Sie die Oberkante; versäubern Sie die Naht. (Bewahren Sie die restlichen Teile der rückwärtigen Lasche auf.)



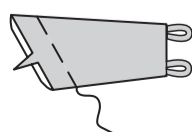
**STEPHEN** Sie den Besatz UNTER.



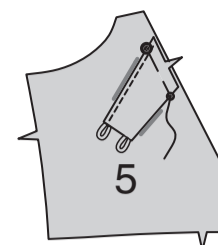
Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS zusammen wieder auf die rückwärtige Lasche. Nähen Sie; lassen Sie dabei die eingekerbte Kante frei; schneiden Sie die Nähte zurück.



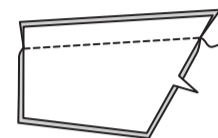
Wenden Sie die rechte Seite nach außen, drehen Sie die Schlaufen nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



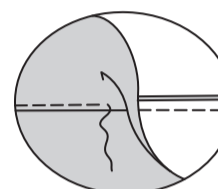
Auf der Außenseite die rückw. Lasche an das linke RÜCKW. OBERTEIL (5) stecken, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen; heften.



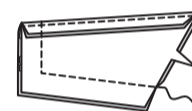
Stecken Sie die verbleibenden Teile der rückwärtigen Lasche RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Oberkante; versäubern Sie die Naht.



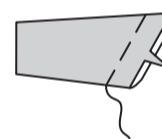
**STEPHEN** Sie den Besatz UNTER.



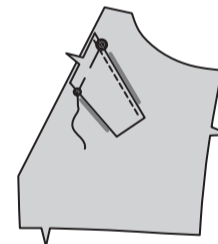
Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS zusammen wieder auf die rückwärtige Lasche. Nähen Sie; lassen Sie dabei die eingekerbte Kante frei; schneiden Sie die Nähte zurück.



Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



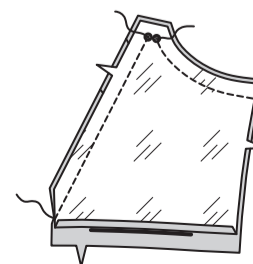
Auf der Außenseite die rückw. Lasche an das rechte rückw. Oberteil stecken, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen; heften.



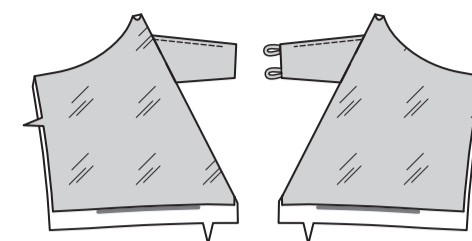
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der unteren Kante des FUTTERS der rückw. Oberteil (5). Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



Stecken Sie das Futter RECHTS AUF RECHTS an das rückw. Oberteil, wobei die Punkte übereinstimmen. Nähen Sie den Armausschnitt und die schräge Rückenante, dabei die obere Kante zwischen den kleinen Punkten frei lassen. Beschneiden Sie die Nähte.

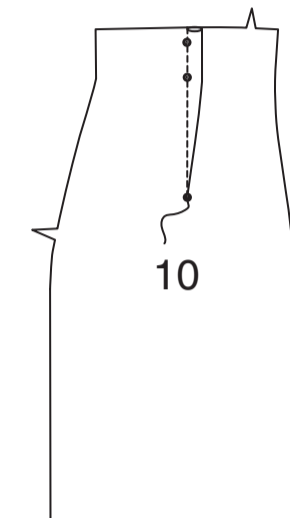


Wenden Sie das Futter nach innen und drehen Sie die aschen nach außen; bügeln Sie.

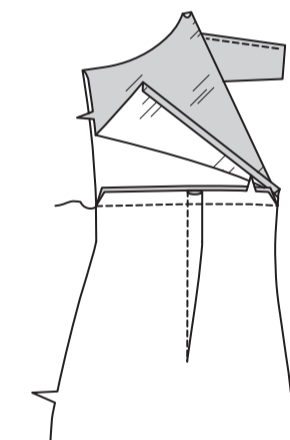


### ROCKRÜCKENTEIL

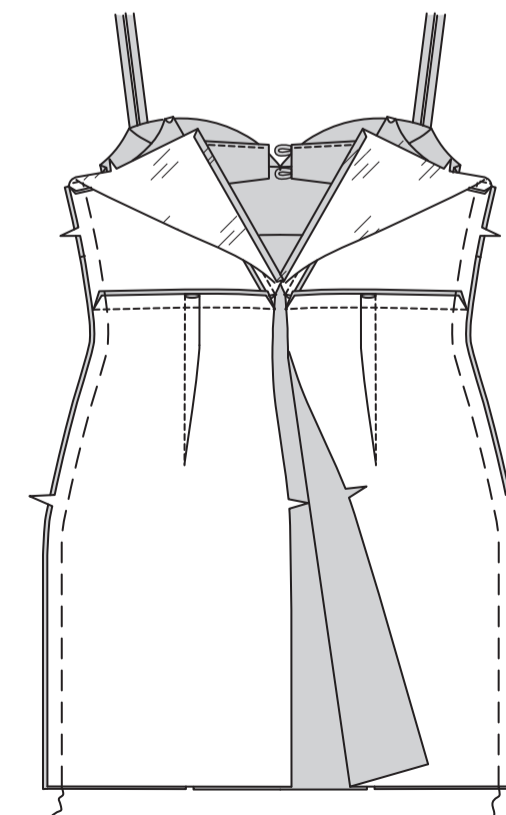
Nähen Sie Abnäher in das ROCKRÜCKENTEIL (10). Bügeln Sie die Falte des Abnehmers zur Mitte hin.



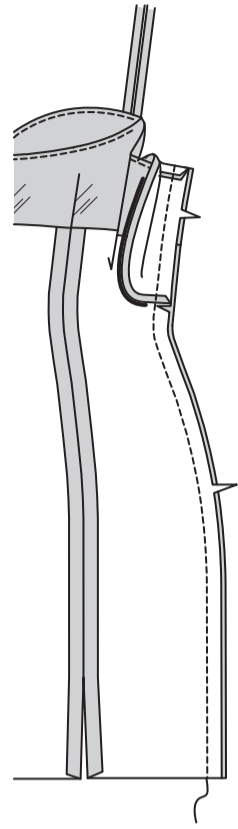
Öffnen Sie das Futter des rückw. Oberteils. Stecken Sie das Rockrückenteil an der Unterkante des rückw. Oberteils, wobei die Kerben und Mitten übereinstimmen; nähen. Bügeln Sie die Nähte zum Oberteil hin.



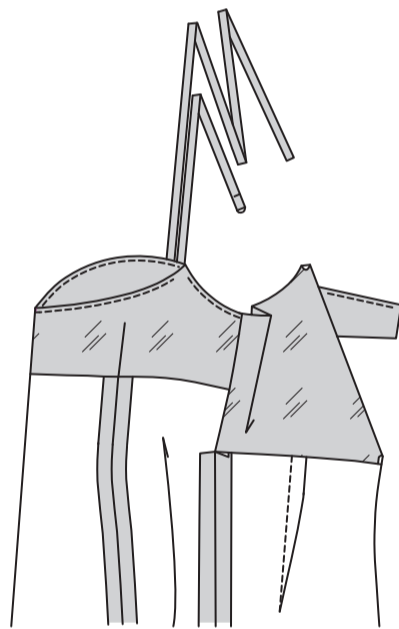
Stecken Sie das rückw. Oberteil und den Rock an das vord. Oberteil und den Rock an den Seiten, dabei lassen Sie das rückw. Oberteil frei; heften.



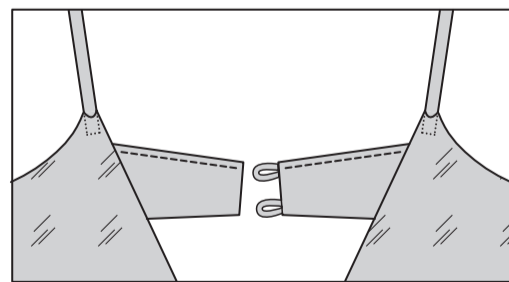
Wenden Sie das Futter des rückw. Oberteils nach außen (über das Vorderteil). Futter und Seitennähte in einer durchgehenden Naht zusammennähen.



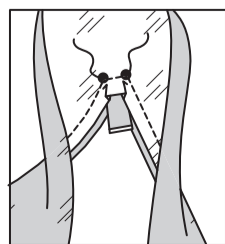
Wenden Sie das hintere Futter wieder nach innen; bügeln Sie es. Schneiden Sie die seitliche Nahtzugabe des Rocks unterhalb des Futters ein, wie gezeigt. Bügeln Sie, bügeln Sie die Seitennaht des Futters nach hinten und die Seitennähte unter dem Clip auf.



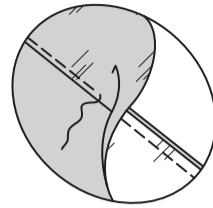
Führen Sie die Träger durch die Öffnungen im rückw. Oberteil ein, wobei die Punkte übereinstimmen; heften Sie sie.



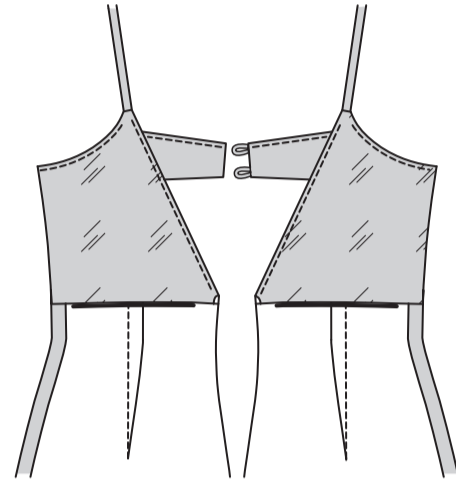
Öffnen Sie das hintere Futter. Auf der Innenseite das rückw. Oberteil zwischen den Punkten nähen, dabei die Träger eingefasst werden.



**STEPHEN** Sie das Oberteilfutter so weit wie möglich **UNTER**.

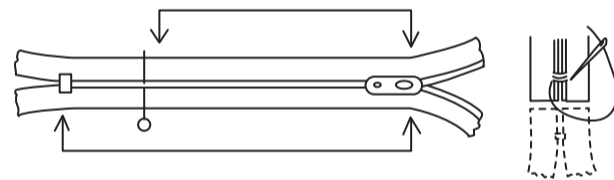


Schlagen Sie das Futter nach unten; bügeln.

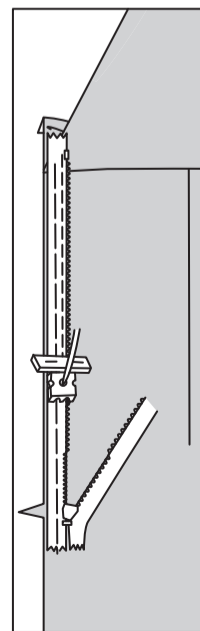


### REISSVERSCHLUSS

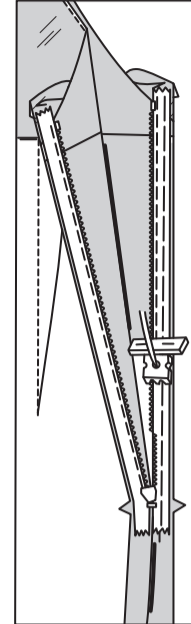
**HINWEIS:** Es kann erforderlich sein, den Reißverschluss zu kürzen. Um einen neuen Reißverschlussanschlag anzufertigen, legen Sie den Reißverschluss entlang der Öffnungskante (mit der Zuglasche 3 mm unterhalb der Nahtlinie). Markieren Sie die Position des neuen Reißverschlussanschlags. Steppen Sie mit Überwendlichenstichen über die Zähne an der Markierung. Schneiden Sie den Reißverschluss 2 cm unterhalb des neuen Anschlags ab, öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band flach.



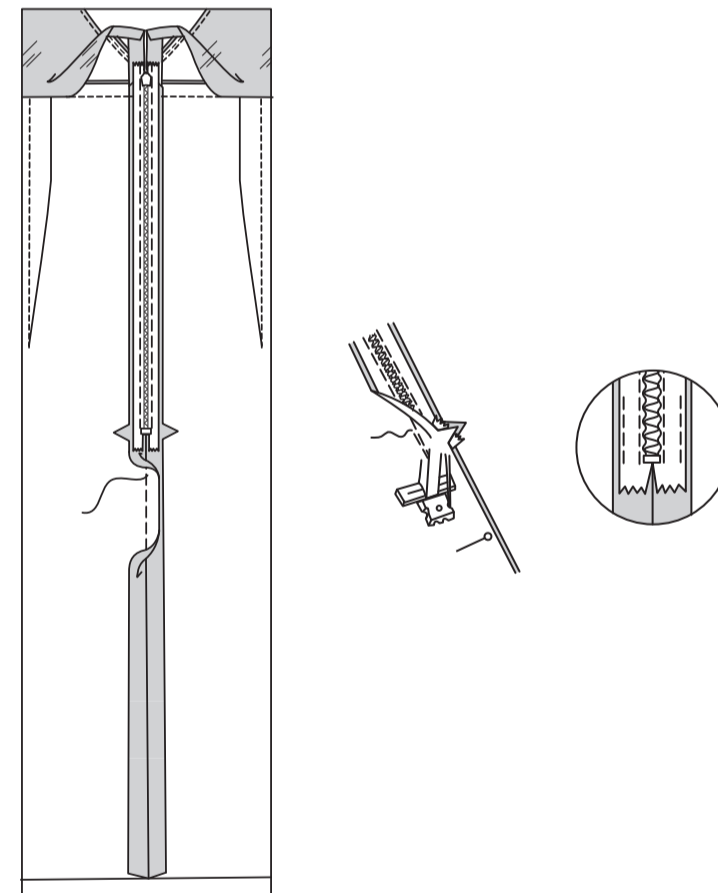
Halten Sie die freien Oberkanten des Rückenfutters aus dem Weg. Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **RECHTE** Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die **RECHTE** Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 3 mm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



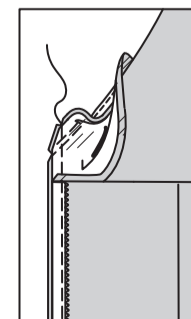
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der **LINKEN** Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der **LINKEN** Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



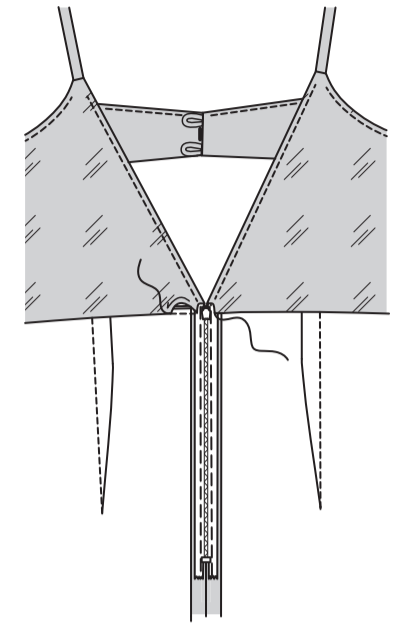
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von **AUSSEN** unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach **LINKS**, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach **LINKS**. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band an die Nahtzugabe.



Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Wenden Sie das Rückenfutter nach **AUSSEN**. Stecken Sie die Rückenenden vom Kleid und Futter **RECHTS AUF RECHTS** zusammen. Nähen Sie quer über das Futter 1.3 cm von der hinteren Kante entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecke. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.



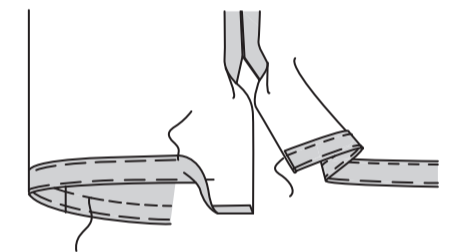
Wenden Sie das Oberteilfutter wieder auf die **INNENSEITE**; bügeln Sie es. **SÄUMEN** Sie die gebügelteten Kanten des Futters über die Nähte.



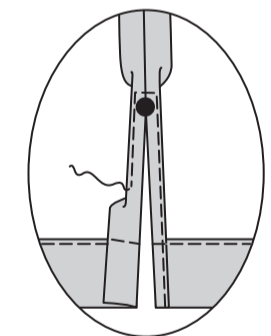
### ABSCHLUSS

#### SÄUME

Schlagen Sie einen 3.2 cm breiten Saum an der unteren Kante des Kleides hoch. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie 6 mm entlang der Schnittkante ein; bügeln Sie. Heften Sie dicht an der gebügelteten Kante. **STEPHEN** Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**.



Versäubern Sie die Öffnungskanten unterhalb der großen Punkte mit einem 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** und nähen Sie die Naht oberhalb der großen Punkte quadratisch.



#### KNÖPFE

Bringen Sie die hinteren Kanten der Laschen zusammen. Nähen Sie auf der Außenseite Knöpfe an die rechte Lasche, gegenüber den Schlaufen.

